

PRESSEINFORMATION

Pfeiffer Vacuum gibt das Ergebnis für das erste Quartal 2011 bekannt

- **Umsatz kräftig gestiegen**
- **Auftragseingänge führen zu Anhebung der Umsatzprognose**
- **Integration von adixen verläuft nach Plan**

Asslar, 3. Mai 2011. Der Umsatz von Pfeiffer Vacuum hat sich im ersten Quartal 2011 sehr gut entwickelt. Der erhebliche Anstieg von 190 Prozent im Vorjahresvergleich liegt – neben der ausgezeichneten Entwicklung des Kerngeschäfts – größtenteils in der Erstkonsolidierung der Marke adixen begründet. Das Unternehmen hatte am 31. Dezember 2010 die Vakuumsparte „adixen“ vom Alcatel-Lucent Konzern erworben, deshalb sind alle Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahr 2011 von dieser Transaktion erheblich beeinflusst.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

	Q1/2011	Q1/2010	Veränderung
Umsatz	143,6 Mio. €	49,5 Mio. €	190,0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	20,5 Mio. €	11,3 Mio. €	81,5 %
Ergebnis nach Steuern	13,7 Mio. €	9,2 Mio. €	48,2 %
Ergebnis je Aktie	1,38 €	1,08 €	27,8 %
Auftragseingang	151,7 Mio. €	49,4 Mio. €	207,1 %
Auftragsbestand	99,3 Mio. €	41,7 Mio. €	138,1 %

Aufgrund der akquisitionsbedingten regionalen Verschiebung in der Umsatzverteilung hat Pfeiffer Vacuum die Darstellung in der Berichterstattung angepasst. So wird der Umsatz in Deutschland nicht mehr separat, sondern im Betrag für Europa ausgewiesen, die Region „Amerika“ umfasst den Umsatz in Nord- und Südamerika. In Europa ist der Umsatz im ersten Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahr auf 63,0 Mio. Euro mehr als verdoppelt (Vorjahr: 30,2 Mio. Euro). In Amerika hat sich der Umsatz fast verdreifacht auf 27,2 Mio. Euro (Vorjahr:

10,0 Mio. Euro). Der Umsatz in Asien hat sich mehr als versechsfacht auf 53,0 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro).

Einer der wesentlichen Gründe für die Akquisition der Marke adixen ist deren Technologieführerschaft und hervorragende Positionierung bei trockenen Vorpumpen. So stieg der Umsatz bei den Vorpumpen auf 54,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro). Der Umsatz mit Turbopumpen hat sich vor allem aufgrund der sehr guten Entwicklung im Kerngeschäft von Pfeiffer Vacuum auf 39,5 Mio. Euro nahezu verzweifacht (Vorjahr: 20,1 Mio. Euro). Auch der Umsatz der Instrumente und Komponenten hat sich bei 29,0 Mio. Euro fast verdoppelt (Vorjahr: 15,8 Mio. Euro). Einen signifikanten Umsatzanstieg erfuhr ebenso der Service auf 19,0 Mio. Euro (Vorjahr: 5,0 Mio. Euro). Die Systeme verzeichneten einen leichten Umsatzrückgang auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro).

Die Umsatzverteilung nach Märkten hat sich durch die Akquisition ebenfalls klar verändert. So ist der Umsatz im Halbleitermarkt auf 53,8 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 4,4 Mio. Euro). Der Umsatz im Marktsegment Industrie duplizierte sich auf 27,3 Mio. Euro (Vorjahr: 13,1 Mio. Euro), im Marktsegment Beschichtung stieg er auf 27,0 Mio. Euro (Vorjahr: 7,1 Mio. Euro). In der Analytik stieg der Umsatz auf 20,7 Mio. Euro (Vorjahr: 13,8 Mio. Euro). Im Markt für Forschung und Entwicklung stieg der Umsatz auf 14,6 Mio. Euro (Vorjahr: 11,1 Mio. Euro).

Der Auftragseingang liegt im ersten Vierteljahr 2011 bei 151,7 Mio. Euro (Vorjahr: 49,4 Mio. Euro). Dieser Anstieg um 102,3 Mio. Euro ist stark beeinflusst von der Berücksichtigung der adixen Auftragseingänge. Aber auch die neuen Aufträge aus dem bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern entwickelten sich mit einem Zuwachs von mehr als 30 % außergewöhnlich gut. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2011 bei 1,06 (Vorjahr: 1,0). Der Auftragsbestand stieg auf 99,3 Mio. Euro zum 31. März 2011

(Vorjahr: 49,4 Mio. Euro). Dieser Anstieg ist wieder überwiegend auf die adixen Sparte, aber auch auf ein gestiegenes Auftragsvolumen im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen.

Aufgrund von Effekten aus der erstmaligen Konsolidierung von adixen ergab sich ein Rückgang bei der Rohertragsmarge um 11,2 Prozentpunkte auf 34,1 Prozent (Vorjahr: 45,3 Prozent). Folglich lag der Rohertrag im abgelaufenen Quartal bei 49,0 Mio. Euro, was einer Steigerung um 118,3 Prozent entspricht (Vorjahr: 22,4 Mio. Euro). Diese Entwicklung führte, verbunden mit gestiegenen Wechselkursverlusten, zu einer Steigerung des Betriebsergebnisses um 81,5 Prozent auf 20,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro). Dies korrespondiert mit einer Betriebsergebnismarge von 14,2 Prozent im ersten Quartal 2011 (Vorjahr: 22,7 Prozent). Das Nettoergebnis betrug 13,7 Mio. Euro (Vorjahr: 9,2 Mio. Euro). Je Aktie wurde ein Nettoergebnis von 1,38 Euro erzielt (Vorjahr: 1,08 Euro). Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie ist ein Anstieg der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl zu berücksichtigen. Dieser Wert wurde durch die Kapitalerhöhung um 10 Prozent und die Veräußerung der eigenen Anteile (5,1 Prozent des bisherigen Grundkapitals) im November 2010 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender von Pfeiffer Vacuum, kommentiert die vorliegenden Ergebnisse wie folgt: „Wir haben im ersten Quartal mit adixen ein großartiges Umsatzwachstum erzielt. Bei den Margen machte sich der schwache US-Dollar bemerkbar. Es ist nun unsere Aufgabe für dieses und das nächste Jahr, die Margen bei den neuen Einheiten auf ein höheres Niveau zu bringen.“ Bender schätzt: „Angesichts der hervorragenden Auftragseingänge sollte im Gesamtjahr ein Umsatz von etwa 550 Mio. Euro möglich sein.“

Anlage: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cash-Flow-Rechnung

Kontakt:

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Investor Relations

Dr. Brigitte Looß

Tel. +49 (0) 6441 802 346

Fax +49 (0) 6441 802 365

E-Mail Brigitte.Loos@pfeiffer-vacuum.de

Kurzprofil Pfeiffer Vacuum

Pfeiffer Vacuum (Börsenkürzel PFV, ISIN DE0006916604) ist ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen. Neben einem vollständigen Sortiment an hybrid- und magnetgelagerten Turbopumpen umfasst unser Portfolio Vorvakuumumpfen, Mess- und Analysegeräte, Bauteile sowie Vakuumkammern und -systeme. Seit seiner Einführung der Turbomolekularpumpe steht Pfeiffer Vacuum für innovative Lösungen und Hightechprodukte im Analytiksegment, in Forschung und Entwicklung, der Umwelttechnologie, Chemie, Halbleiterproduktion und der Beschichtungstechnologie sowie in der Automobilindustrie und zahlreichen weiteren Sektoren. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute weltweit aktiv. Das Unternehmen beschäftigt etwa 2.300 Mitarbeiter und hat 28 Tochtergesellschaften.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pfeiffer-vacuum.de.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€ nicht auditiert)

	Drei Monate per	
	31. März	
	2011	2010
Umsatzerlöse	143.625	49.534
Herstellungskosten	-94.637	-27.095
Bruttoergebnis	48.988	22.439
Vertriebs- und Marketingkosten	-12.922	-6.267
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-9.379	-3.156
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.168	-1.832
Sonstige betriebliche Erträge	4.985	356
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.052	-273
Betriebsergebnis	20.452	11.267
Finanzaufwendungen	-569	-99
Finanzerträge	98	1.342
Ergebnis vor Steuern	19.981	12.510
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.294	-3.272
Ergebnis nach Steuern	13.687	9.238
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	13.629	9.154
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	58	84
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	1,38	1,08
Verwässert	1,38	1,08

Konzernbilanz (in T€ nicht auditiert)		
	31. März 2011	31. Dezember 2010
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	93.416	93.565
Sachanlagen	81.135	80.582
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	611	616
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.150	2.150
Vorauszahlungen Pensions-Fonds	514	554
Latente Steuern	5.393	5.850
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.428	3.146
Langfristige Vermögenswerte	186.647	186.643
Vorräte	110.624	104.511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.806	85.551
Sonstige Forderungen	16.347	9.581
Geleistete Anzahlungen	1.916	1.628
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80.405	84.975
Kurzfristige Vermögenswerte	296.098	286.246
Summe der Aktiva	482.745	472.709
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	98.862	98.862
Gewinnrücklagen	159.281	145.652
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-2.394	-2.160
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	281.010	267.615
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.343	2.361
Gesamtes Eigenkapital	283.353	269.976
Finanzielle Verbindlichkeiten	75.243	75.487
Pensionsrückstellungen	6.284	6.298
Latente Steuern	1.003	1.001
Langfristige Verbindlichkeiten	82.530	82.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.717	54.262
Sonstige Verbindlichkeiten	17.064	19.120
Rückstellungen	30.062	26.885
Steuerschulden	13.648	11.868
Erhaltene Anzahlungen	4.164	4.642
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.207	3.170
Kurzfristige Verbindlichkeiten	116.862	119.947
Summe der Passiva	482.745	472.709

Konzern-Cash-Flow Rechnung (in T€ nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2011	2010
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	13.687	9.238
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	2.757	1.046
Veräußerungsverluste/-gewinne	64	-1.088
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	117	448
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-7.775	-1.327
Forderungen und sonstige Aktiva	-9.477	-573
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen	5.368	1.939
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-6.577	59
Mittelabfluss/-zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.836	9.742
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	925	34
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.767	-221
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-	2.456
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-9.917
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-4.842	-7.648
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-899	-7.336
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-899	-7.336
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.007	1.026
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-4.570	-4.216
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	84.975	61.983
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	80.405	57.767